

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1/1

1. Familienname: Bähr
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gunter Klaus Bruno
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 25. Januar 1922
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Füsselsdorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 21. März 1922
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ringstr. 48
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde~~ (bei Beamten)* Geburtschein

 * Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 12. März 1938

Günter Bähr
(Unterschrift Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starbe an der v. Brustseite*

Veränderliche Kennzeichen: *Exilenträger*



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 12. *Febr.* 1938
J. W. Wapenaar
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)*.

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
 - Kennnummer: **4 00 0 53**

ist der Kreispolizeibehörde in **Düsseldorf** *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin~~
~~inbegriffen~~ worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 16. 1. 1939

Simon Meier Israel Bahr
 (Unterschrift*)



Sinter-Gehelinger

Rechter Gehelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdin
2

1. Familienname: Bähr
bei Ehefrauen - geb. Haas verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Eondername¹: —
2. Vornamen: Juliana Louisa
(Rufname unterstrichen)
3. Geboren am: 21. April 1893
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Zörken i. Zörken, Reg. Bez. Münster
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers i. Moers seit wann? 20. Sept. 1920
(Kreis)
6. Wohnung: Dierpfl. 48
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johann Josef Bähr
am 14. September 1920 in Zörken, Reg. Münster
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: Kassier.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ * Geburts u. Heiratsurkunden
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 13. Sept. 1938
Helene Bähr geb. Haas
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 13. Jybr. 1938

P. O. Wapman (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: V 00020

ist der Kreispolizeibehörde in Borken i. Westf. ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überreicht worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde) Moers



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 9. 1939.

Helene Sara Bähr.

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

3

1. Familienname: Bähr Jude
bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
Sondername¹:
2. Vornamen: Johann Josef Ignaz
(Rufname anstreichen)
3. Geboren am: 13. November 1882
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Trenzlau Kr. Prenzlau
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. August 1920
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Brühlw. 48
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johann Haas
am 14. Dezember 1920 in Borken Kr. Münster
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Arzt

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionserkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ familienbüch.
Lichtbilder sind angeschlossen. Geburtsurkunde

Moers a. Rh., den 13. Sept. 1928

Dr. Hermann Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 12. Januar 1938

S. O. Wasmann

(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 052

ist der Kreispolizeibehörde in Preußlau *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überandt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers

den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 17. 1. 1939.

H. Hermann Pfiffner Bähr

(Unterschrift)

Sinter-Gelbefinger

Rechter-Sinterfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jahr 4

1. Familienname: Bähr
 bei Ehefrauen - geb. Westheim verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
 Sondername¹:
2. Vornamen: Martin Jovoc
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Mai 1863
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Fiilda Dr. Fiilda.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 5. 11. 34
(Kreis)
6. Wohnung: Moers, Dierpf. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Fr. Oskar Bähr
 am 10. August 1885 in Fiilda
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Bfaffen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtschein
7 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 19. Aug. 1938

X Martin Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Stempel

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3) *:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers a. Rh., den 19. Jybr. 1938
 J. W. Wepman
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4. 00 055-

ist der Kreispolizeibehörde in Felda *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 (bestätigt) worden

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 1. 1939.

Mathieu Sara Zähr
 (Unterschrift³)



Sinter Geigelinger

Rechter



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

5

1. Familienname: Bähr ^{9²}
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Oskar Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 1. Mai 1856
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Mayen, Dr. Mayen, Reg. Bez. Koblenz
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 5. 11. 34
(Kreis)
6. Wohnung: Bingelstr. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Hilfen Westheim
am 10. August 1885 in Fulda
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Rabbiner a./V.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angegeschlossen. in Familienbrief.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 19. Dezbr. 1938
Oskar Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei vielfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellen der gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: 4. Finger blind

Veränderliche Kennzeichen: Brillenträger



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 19. Jybr. 1938
J. W. Wessmann
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1. 00 054

ist der Kreispolizeibehörde in Magde *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 übergeben worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

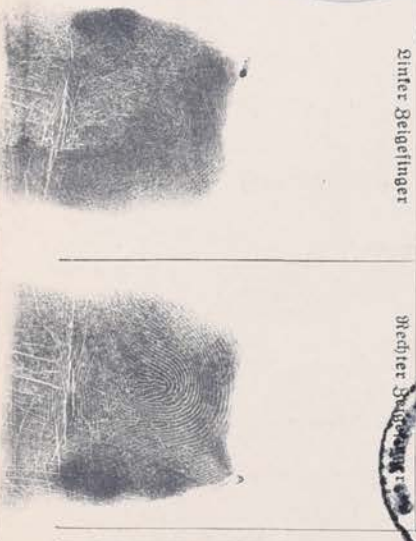
Moers, den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 16. 1. 1939.

J. W. Wessmann
 (Unterschrift³)
W. Wessmann



* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude

6

1. Familienname: Lahn
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Anna Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. Januar 1891
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinlurgstr. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: o. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde, Taufschein, Heimatschein, Staatsangehörigkeitsausweis, Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats, Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß, Wehrpaß, Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*, Geburtsurkunde
Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 29. Dez. 1935.

Anna Lahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigebligten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Prima

Veränderliche Kennzeichen: Prima



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 29. Dez. 1938.
i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!



Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1.00 078 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 vorgelegt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 28. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Moers Urkunden ausgehändigt worden.

den 27. 1. 1939.

Ulma Sara Lahn
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Justa
7

1. Familienname: Lahn
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Lilly Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. August 1888
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinburgerstr. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Lr.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gebürtbüchlein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 29 Dec. 1936.
Betty Lahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *linkes Bein ist kürzer*

Veränderliche Kennzeichen: *Keine*



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 29. Dez. 1936
J. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 077

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

übergeben worden. **Der Bürgermeister als Ortsvorsteherbehörde**
 (Paßbehörde)



Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 07. 1. 1939.

Betty Sara Calne
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Zehn
8

1. Familienname: Bahn
 bei Ehefrauen - geb. Hatz verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Paulin Paul
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. Mai 1865
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Steinbach (Kr. Gießen)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 6. 8. 1918
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinburgerstr. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: o. Ld

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 29. Dez. 1938

Pauline Bahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)

den 29. Dez 1938

H. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00076

ist der Kreispolizeibehörde in Gießen *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überprüft worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Sabine Sara Lahn
(Unterschrift³)

Sinter Geigelinger

Bechter Geigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

gab!
9

1. Familienname: Callmann
bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
- Endername¹:
2. Vornamen: Loup - Ludwig
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Februar 1923
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Opheus
(Kreis)
6. Wohnung: Sander Nr. 6V
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit:
- am in
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich ja
- Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
- Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
- Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Bücher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~

5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Köln, den 27. 12. 1938

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Louise Callmann
als gesetzliche Vertreterin

(Unterschrift - Vor- und Familienname)
Loup Ludwig Callmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: ~~stark~~ - unterseht - ~~schlank~~ - ~~schwächlich*~~
 Gesichtsförm: rund - ~~länglichrund~~ - ~~edig~~ - ~~breit~~ - ~~schmal*~~
 Farbe der Augen: ~~blau~~ - ~~grau~~ - ~~graugrün~~ - ~~gelb~~ - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~schwarzbraun*~~
 Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - ~~dunkelblond~~ - ~~braun~~ - ~~schwarz~~ - ~~rot~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau*~~
 Unveränderliche Kennzeichen: *Rückwärtsnäse*

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den *29. 12* 19 *38*
Jürgen
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: *Moers*
 - Kennnummer: *1. 00 090*
 ist der Kreispolizeibehörde in *Moers* *
 ist dem Polizeipräsidenten in ~~Berlin~~ *
Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
Moers, den *9. 2.* 19 *39.*

Empfangsbestätigung.
 Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den *17. 2.* 19 *39.*
Karl Lindner
Callmann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

10

1. Familienname: Gallmann
 bei Ehefrauen - geb. Herrberg verw. - - - - - gesch. - - - - -
 bei Namensänderung - früherer Name: - - - - -
 Sondername¹: - - - - -

2. Vornamen: Jenny
 (Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 31. Dezember 1892
 (Monatsname ausgeschrieben)

4. Geburtsort: Leitmar, Kreis Brilon
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 1906
 (Kreis)

6. Wohnung: Laarler No. 64
 (Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Ringsfried Gallmann
 am 25. 11. 1920 in Moers

9. Jude²: ja - ~~nein~~*

10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich ja
 Reisepaß? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)
 Heimatschein? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)

11. Beruf: Opfer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: 5 Reisepaß - ~~Heimatschein~~ - ~~Anstellungsurkunde~~ (bei Beamten)*

5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 27. 12. 1920

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Jenny Gallmann
geb. Herrberg

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - ~~unterleibt~~ - ~~schlank~~ - schwächlich*

Gesichtsform: rund - ~~länglichrund~~ - eifig - breit - schmal*

Farbe der Augen: ~~blau~~ - ~~grau~~ - ~~graugrün~~ - gelb - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~schwarzbraun~~*

Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - ~~dunkelblond~~ - ~~brun~~ - ~~schwarz~~ - ~~rot~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau~~*

Unveränderliche Kennzeichen: *Kein*

Veränderliche Kennzeichen: *Kein*



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*: */*

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*: */*

1

Einwohnermeldeamt



Mou (Behörde), den *27. 12.* 19 *38*

Kein

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*

- Kennnummer: *-P. 00 038-*

ist der Kreispolizeibehörde in *Briilon* *

ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *

überhändelt worden.

Der Bürgermeister
als **Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den *10. 1.* 19 *39*



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den *20. 1.* 19 *39*.

Henry Lora
Callmann

(Unterschrift³)



Einzelne Beifinger

Mehrere Beifinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

güte!

11

1. Familienname: Callmann

bei Ehefrauen - geb. verw. geich.

bei Namensänderung - früherer Name:

Sondername¹:

2. Vornamen: Luis
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 26. September 1924
(Monatsname auschreiben)

4. Geburtsort: Mosri
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Mosri seit wann? Gebürt
(Kreis)

6. Wohnung: Landstr. Nr 64
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit:
am in

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich ja

Reisepaß? ausgestellt am von (Behörde) *

Heimatschein? ausgestellt am von (Behörde) *

Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von (Behörde) *

11. Beruf: Polizist

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~*

..... 5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Mosri, den 27.12. 1938

Luis Callmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Ringford Callmann
als gesetzlicher Vertreter des Luis Callmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Urkistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)"

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: ~~stark~~ - ~~unterleibt~~ - ~~schlanke~~ - schwächlich*

Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - ~~edig~~ - ~~breit~~ - ~~schmal~~*

Farbe der Augen: ~~blau~~ - ~~grau~~ - ~~graugrün~~ - ~~gelb~~ - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~schwarzbraun~~*

Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - ~~dunkelblond~~ - ~~braun~~ - ~~schwarz~~ - ~~rot~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau~~*

Unveränderliche Kennzeichen: *Kein*

Veränderliche Kennzeichen: *Kein*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: *Kein*

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~?: *Kein*



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den *17. 12.* 19 *39*
Lein
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*
- Kennnummer: *A. 00 091*

ist der Kreispolizeibehörde in *Moers* *
ist dem Polizeipräsidenten in ~~Verthm~~ *

Moers Der Bürgermeister
als Kreispolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den *9. 2.* 19 *39*

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den *17. 2.* 19 *39*

Lein
Sara

Callmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

jud.
12

1. Familienname: Callmann Rigfried
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.

bei Namensänderung - früherer Name:

Eondername¹:

2. Vornamen: Rigfried April
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 18. Mai 1892
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Trüdingen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk u. d., wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 1920
(Kreis)

6. Wohnung: Landstr. Nr. 64
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Fräulein Kernberg
 am 25. 11. 1920 in Moers

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich ja
 Reisepaß? kein ausgestellt am - von - *
(Behörde)
 Heimatschein? - ausgestellt am - von - *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? - ausgestellt am - von - *
(Behörde)

11. Beruf: Kaufmann, verheirateter Mitarbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Familschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrilschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*
5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 27. 12. 1920.

(Unterschrift, Vor- und Familienname)
Rigfried Callmann

(Ort und
 Datum der
 beigefügten
 Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Linker Ringfinger tief.
Veränderliche Kennzeichen: keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: ...

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers, den 27. 12. 1939
Giermann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00087-

ist der Kreispolizeibehörde in Duisburg *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Siegfried Israel
Callmann
(Unterschrift³)



Sinter Beigefinger

Rechter Beigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Juden!
13

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Günther Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. August 1930
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Quingunstr. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: o. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Ausstellungsurkunde (bei Beamten)* Familienbuch
~~..... Lichtbilder sind eingeschlossen.~~

Coppel Maers, den 17. Dez. 1938
(Unterschrift - Vor- und Familienname)
(als gesetzlicher Vertreter des Günther Coppel)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
stempel

EN Kopf mit
10 Jahren alt!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Dienst-
stempel

~~Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.~~

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kenn-
kartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2
zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 17. Dez. 1938.
i. U. Kamacker
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

~~Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unter-
schriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben~~
(D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00093

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandelt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 9. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kenn-
karte und die bei der An-
tragstellung überreichten
Urkunden aus-
gehändigt worden.

Moers
den 17. 2. 1939.

Günther Hermann Boppel
(Unterschrift³)

Sinter Seigelinger

Rechter Seigelinger

10 Jahre alt.
von mir



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Friedrich 14

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Helena Maria
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 28. August 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Prinzstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude?: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich _____
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ * Geburtsurkunde
 ... 4 ... Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 15. Dez. 1938
 * Helene Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen:
Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers, den 15. Dez. 1938
i. H. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A-01034

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
übergeben worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Helene Sara Coppel

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

15

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. Abraham verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Johann Peter
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 19. Dezember 1866
(Monatsname ausstreichen)
4. Geburtsort: Quisburg, Meiderich
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1903
(Kreis)
6. Wohnung: Pfingst. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: a. L.

justitia

Ich bestätige, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrize~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ * Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 15. Dez 1938

+ Fräulein Helene Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 15. Dez 1938
 v. H. Hanmacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: R - 00033 -

ist der Kreispolizeibehörde in Duisburg *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
überhandt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 10. 11. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 11. 1939.

Fräulein Helene
Lara Coppel

(Unterschrift*)



linker Gehänder



rechter Gehänder



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

16

16 Juni

1. Familienname: Coppel
bei Ehefrauen - geb. Meierhoff verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Sofie Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. April 1884
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Gießen in Gießen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1908
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ostuf. Gildenstr. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Julius Coppel
am 4. Juni 1908 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: Hausfrau

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ familienbüch
Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 15. July 1938

Sofie Coppel geb. Meierhoff
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starbe u. t. l. Gesichtspunkte*

Veränderliche Kennzeichen: *Starbe u. t. l. Gesichtspunkte*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 15. Sept. 1938

J. H. Walsmann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: *A-00032*

ist der Kreispolizeibehörde in *Gießen* *

ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *

überandt worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 5. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 5. 1. 1939.

Sofie Sara Boppel
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

17

1. Familienname: Coppel
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Julius Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Januar 1880
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hamburg, St. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1908
(Kreis)
6. Wohnung: Ersteh. Gittelstr. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Sofie Meyerhoff
am 4. Juni 1908 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
11. Beruf: Zimmermann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 15. Sept. 1938

Dr. Julius Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 15. August 1938

J. W. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Sinter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A- 00 031

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~

überfandt worden **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 5. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 5. 1. 1939.

J. G. G. Müller
(Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

für!
18

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Werner Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 22. Februar 1925
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Prinzstr. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Führer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis~~ Familienbuch
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde~~ ~~bei Beamten*~~ Familienbuch
 _____ Lichtbilder sind angeschlossen.

W. Coppel, den 27. Dez. 1938.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - untersezt - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Narben am Jaw Kinn

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 17. Dez. 1938
i. A. Lauwacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Sinterer Zeigefinger

Mechter Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00 092

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überhändigt worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 9. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 17. 2. 1939.

Werner Israel Coppel
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. Familienname: Daniel 19

bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Endername¹: _____

2. Vornamen: Gildegard Adela Tara
(Rufname ~~unterstreichen~~)

3. Geboren am: 4. Oktober 1919
(Monatsname ~~schreiben~~)

4. Geburtsort: Friemersheim (Kr. Moers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 3. 6. 1936
(Kreis)

6. Wohnung: Moers Untingw. 11
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____

am _____ in _____

9. Jude²: ja - ~~nein~~

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

11. Beruf: Haargefärbin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matritelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Heimatschein~~ ~~Optionsurkunde~~ ~~(bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 19. Dez. 1938.

Gildegard Daniel.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Refunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 19. Dec. 1938
 i. A. Hawacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Dexter Zeigefinger



Sinister Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers

- Kennnummer: B 00048

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überfandt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Giltinger und Adula Maria Janine
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

März 20

1. Familienname: Frohsinn
 bei Ehefrauen - geb. Hoffmann verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Anna Sara
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 25. April 1897
(Monatsname anzuschreiben)
4. Geburtsort: Gelsenkirchen (Gelsenkirchen-Buer)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1. 10 29
(Kreis)
6. Wohnung: Abdammstr 10
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Erzgold Frohsinn
 am 25. Juli 1928 in Gelsenkirchen-Buer
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Hfr.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 22. Dec. 1938
Anna Frohsinn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 2)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 22. Dez. 1938
 i. A. Kammacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Linker Beigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: SP. 00040

ist der Kreispolizeibehörde in Gelsenkirchen *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überfandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Rechter Beigefinger



Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 20. 1. 1939.

Lena Lara Frohmann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

21

1. Familienname: *Frohmann*
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: *Lois Para*
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: *29. Juli 1929*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Ouen*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *1. 10. 29*
(Kreis)
6. Wohnung: *Altenburgerstr. 10*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: *Reisführerin*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifel-~~

~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ *Familienbüch*
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den *22. Dez.* 19*38*

Lois Frohmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtszform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Keine
 Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~* - eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 22. Dez. 1936
A. Samacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: A 00051
 ist der Kreispolizeibehörde in Bonn*
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überandt worden **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den 20. 1. 1939.



Moers, den 10. 1. 1939.

Julius Kauerhoff
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

22

1. Familienname: Trohsim
bei Ehefrauen - geb. - verw. - gesch.
bei Namensänderung - früherer Name: -
Eondername¹: -
2. Vornamen: Leopold Erhard
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 4. 7. 1898
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hörter, Kr. Hörter,
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Boers seit wann? 1. 10. 1929
(Kreis)
6. Wohnung: Obbungr Nr. 10
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Kunr Hoffmann
am 25. 7. 1928 in Helsenkirchen - Bries
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Volkskassenschreiber

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matriculenschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* geb. Akt. in Quart.
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Boers, den 17. 12. 1929
Leopold Trohsim
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Künstlername sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsbform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Narbe am Nasenrand und auf der rechten Hand.
 Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt



Moers a. Rh. (Behörde) den 17. 12. 1939
Lohbeck
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: P. 00 039
ist der Kreispolizeibehörde in Moers*
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
übermittelt worden.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939.

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

juden!

23

1. Familienname: Gerson
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Sigmund Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 6. April 1873
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Rheinberg, Kr. Moers, Gg. Füsseldorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 25. Oktober 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Jacobswegstr. 402
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich _____
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Arzt

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 24. Januar 1939

Sigmund Israel Gerson
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: faulau.

Veränderliche Kennzeichen: faulau.



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 24. Januar 1939

S. O. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 0 82 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Verteln*

überandt worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 26. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

*Liegmann
Gorall
Gerson*

(Unterschrift³)



Linker Geigelinger



Rechter Geigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

24

1. Familienname: Gottschalk
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. gleich
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Prof. Turn
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. April 1880
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Repeken, Ev. Moers, Bez. Gg. Düsseldorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Ev. Moers seit wann? 3. Juli 1915
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ostf.-Feldstr. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Lehrer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matritel
schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* gebürtliche
Lichtbilder sind angeschlossen. in Familienbrief

Moers a. Rh.

den 7. September 1918

W. u. Fried. Gottschalk, Moses geb. Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 2. Januar 1938

J. U. Wapman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 017

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Vertretung~~
überfandt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1938.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1938.

Anna Lara Gottschalk
(Unterschrift³)

Sinter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude

25

1. Familienname: Heymann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Karl Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. Juni 1892
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Reinburg
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 23. 11. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Hirtengasse 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Margareta Levy
 am 26. Juli 1920 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Lautsprecher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.
in. Geburtsurkunde

Moers, den 29. Dez 1938

Karl Heymann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Aina

Veränderliche Kennzeichen: Aina

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers, den 29. Dez. 1938
i. A. Kauracher
(Unterschrift des Beamten)



linker Gehefinger

rechter Gehefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 074-

ist der Kreispolizeibehörde in Duisburg *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

in Urlaub worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde



Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Karl Israel Meynau
(Unterschrift)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Juden
26

1. Familienname: *Heymann*
 bei Ehefrauen - geb. *Levy* verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: *Margareta Sara*
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: *25. September 1898*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Maers*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *25. 11. 1938*
(Kreis)
6. Wohnung: *Rödingstr. 11*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: *Karl Heymann*
 am *26. Juli 1920* in *Maers*
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: *a. L. (Hfr.)*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ *Familienbrief*
u. Geburtsurkunde
 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den *29. Dez.* 1938.
Frau Margarete Heymann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

(Behörde)
Moers, den 29. Dez. 1938
A. Haunauer
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: - A. 00 075 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überhandl worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 27. 1. 1939.

Margarete Para Heymann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jacob 27

1. Familienname: Jacob
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
- Sondername¹: _____
2. Vornamen: Ferdinand Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 31. Januar 1859
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Mülheim-Ruhr (Prov. gl. N.)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 5. 4. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Ringstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Rosalie Abraham
 am 2. Febr. 1893 in Meiderich
9. Jude?: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
- Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. Sr.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbrief
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 17. Dec. 1938

Ferdinand Jacob.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Miin
Veränderliche Kennzeichen: Miin

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt



Moers (Behörde), den 17. Dez. 1938
i. A. Haunacher
(Unterschrift des Beamten)



Linker Geiselfinger



Rechter Geiselfinger

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: J 00036

ist der Kreispolizeibehörde in Mülheim Ruhr* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhändigt worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 10. 9. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Ernstward Linnel Jacob
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

28

1. Familienname: Jacob
 bei Ehefrauen - geb. Abraham verw. — gesch. —
 bei Namensänderung - früherer Name: —
 Sondername¹: —
2. Vornamen: Rosalie Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 12. Februar 1870
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Meiderich (Duisburg)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. 4. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Rinowstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Friedmann Jacob
 am 2. Februar 1893 in Meiderich
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
- Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
- Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrize~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 17. Dez. 1938
Rosalie Jacob geb. Abraham
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2)*:~~

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 17. Dec. 1938.

i. A. Hausacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: 12 00085

ist der Kreispolizeibehörde in Wiesbaden *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
überhändigt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Pauline Anna J...
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Jude!

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

29

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gella Jona
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. Mai 1910
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Kr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 5. August 1929
(Kreis)
6. Wohnung: Hindw. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Jahrgangshelfin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 20. Sept. 1938

Gella Jona

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterjetzt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - *eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 10. Dezbr. 1938

Wassmann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
- Kennnummer: **12 00045**

ist der Kreispolizeibehörde in **Moers** *
ist dem Polizeipräsidenten in **Verthm** *
überhandl. worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Ella Sara Jonas
(Unterschrift*)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Maers
30

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gilda Para
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. April 1912
 (Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
 (Kreis)
6. Wohnung: Hindenburgstr. 2
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
11. Beruf: Revisorin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matritionschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ - Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 17. Dez. 1938
Gilda Jonas
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: !

Veränderliche Kennzeichen: !



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Moers (Behörde), den 17. Dec. 1938
H. Flomacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Sinter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: JK. 00044

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 übergeben worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939.



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 20. 1. 1939.

Hilde Sara Jonas
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Yv. J. J. J.
31

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Karl Theodor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 6 Februar 1878
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Obernau (b. Waldbröel)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 15.8.1934
(Kreis)
6. Wohnung: Maers Nordring 9
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Bergmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 16. Febr. 1939
Karl Theodor Jonas
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haars: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: foflum
Veränderliche Kennzeichen: foflum

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*

Einwohnermeldeamt.

Moers (Behörde), den 16. Febr 1939
v. A. Haunacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 100

ist der Kreispolizeibehörde in Waldbröl *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 17. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers, den 17. 2. 1939.

Karl Johann Jorde

(Unterschrift³)

Sinter Gehefinger

Rechter Gehefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. Familienname: Kammen 32
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Endername¹: _____
2. Vornamen: Elfa Karin
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. November 1905
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 22. 9. 1934
(Kreis)
6. Wohnung: Villegasstr. 18
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Wilhelm Kammen
am 17. Febr. 1933 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Elfa)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Geburtsurkunde

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 20. Dez. 1938
Else Kammen
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 - .

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Kein

Veränderliche Kennzeichen: Kein



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:



(Behörde)
Moers den 20. Dec. 1938
v. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00050-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 vorgelegt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Else Gara Kaumen
 (Unterschrift³)



Sinter Geigelinger

Rechter Handfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Erwin
33

1. Familienname: Kammerer
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Gustav Fodor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 10. Januar 1903
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 18. November 1935
(Kreis)
6. Wohnung: Ortolf Fillerhoff 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Gustav Kammerer
am 21. Juni 1929 in Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 14. Dezbr. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Erwin Kammerer Gustav Fodor Moers

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 14. Sept. 1938

J. W.

Wapman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 400026

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin~~

~~überhandt~~ worden

Der Bürgermeister

als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers

den 2. 1. 1938

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1938

Gertrud Larr Kanmiller

(Unterschrift³)

Sinker Seigelinger

Rechter Seigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

34

1. Familienname: Kaufmann jude
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Adolf Israel
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 4. September 1892
(Monatsname aus schreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Leingstr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Tyffloffer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matricel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Gelübdeurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der
beigefügten
Urkunden)

Moers, den 13. Dez. 1938

Adolf Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Narben an der rechten Nusskn

Veränderliche Kennzeichen: Levillanträger



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 13. Dez. 1938
H. Kramacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: - A. 00 060 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überhandt worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 27. 1. 1939.

Kramacher
 (Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdin!

35

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Annaliese Rosa
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. 2. 1922
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers a. Rh.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers a. Rh. seit wann? gebürtig seit früher
(Kreis)
6. Wohnung: Adolf Githler Nr. 33 a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? ~~ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *~~
 Heimatschein? ~~ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *~~
 Staatsangehörigkeitsausweis? ~~ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *~~
11. Beruf: offen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Amtsurkunde (bei Beamten)*~~ geb. Note
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 20. 12. 1937

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Annaliese Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 2)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abs. 2

zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*

1



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 30. 12. 1939

Lothbeck

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 1. 00 064

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin

überhandt worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Anneliese, Sawe Kaufmann

(Unterschrift³)



Linker Beigefinger

Rechter Beigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

M. J. 36

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. Klestadt verm. ~~geid.~~
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Luise Luise
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Juli 1872
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Jüren,öv. Jüren, Reg. Bez. Strusberg
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers,öv. Moers seit wann? 1895
(Kreis)
6. Wohnung: Hinrups. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Ludwig Kaufmann
am 31. 8. 1895 in Nereim - Hüsten, Reg. Bez. Strusberg
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Hausfrau

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionserkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geländekarte
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 19. Sept. 1918
Juan Leopold Kaufmann geb. Klestadt
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 19. *Aug.* 1938
J. M. Wagsmann
 (Unterschrift des Beamten)



Sinter-Gehelinger

Rechter-Gehehinger



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: **Moers**
 - Kennnummer: **S. 00 072**
 ist der Kreispolizeibehörde in **Büren** *
 ist dem Polizeipräsidenten in **Berlin** *
 überhandt worden.

**Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 11. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 11. 1939.

(Unterschrift³)
Beate Sara Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

37

1. Familienname: Kaufmann Jude
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Joseph Strauß
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 16. Oktober 1882
(Monatsname anschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Str. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? seit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Regalmarkt 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? 1143/38 ausgestellt am 2. 10. 38 von Vollzugsdirektor Moers
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 13. Dezbr. 1938

Ernst Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Wort am linken Zeigefinger man*

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 13. April 1938

J. A. Wessmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: R. 000 22

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in ~~Berlin~~
überhandt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Emil Drull Klüppel
(Unterschrift³)



linker Zeigefinger

rechter Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Justiz
38

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Friedrich Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. März 1889
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Lützpr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatchein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatchein Staatsangehörigkeitsausweis Matricul-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gebürtskärtchen
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 30. Dec. 1938

(Unterschrift, Vor- und Familienname)

Friedrich Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*



Einwohnermeldeamt

(Behörde)

Moers, den 30. Dez. 1938.
i. A. Hamacher

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 058

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

übermittelt worden

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Sinter-Geigelinger

Rechter Geigelinger

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Friedrich Israel
Kaufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

J. de
39

1. Familienname: Kraifurum
bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
- Endername¹:
2. Vornamen: Justus Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 27. September 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers a. Rh.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers a. Rh. seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Oberweg Nr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Luise Rosa Bohm
am 18. Mai 1929 in Bechedorf
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? ausgestellt am von
(Behörde) *
Heimatschein? ausgestellt am von
(Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von
(Behörde) *
11. Beruf: Matrosen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~früheres Reisepaß~~ Geburtsurkunde - in. Quirion ~~Heimatschein~~ Staatsangehörigkeitsausweis ~~Matrizei~~
~~früher ein deutsches Konsulat~~ Optionsurkunde*
habe ich beigelegt. Reisepaß ~~Wehrpaß~~ Anstellungsurkunde (bei Weanten)*
.....
Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 27. März 1939.

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Justus Oswald Kraifurum

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*: _____

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers a. Rh. den 27. März 1939.
 J. Beck
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A 00 110

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überandt worden. **Der Bürgermeister**

als Kreispolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 21. III. 1939.

Sinter-Beigelinger

Rechter Beigelinger

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 28. 4. 1939.

Johannes ...

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdisch
40

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Günther Jakob Israel
(Rufname u. Vornamen)
3. Geboren am: 19. Juni 1932
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Altenwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: (o. L.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrilschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch.
Lichtbilder sind angehängt.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 29. Dez. 1938.
Louis Lenzler Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)
(als gesetzlicher Vertreter des Günther Kaufmann)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Personenbeschreibung

wird nicht
10 Jahre
alt

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Armen

Veränderliche Kennzeichen: Armen

Dienst-
siegel

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)

Moers, den 29. Dez. 1938.

H. Haunicher

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 1.00071

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Postzelpräsidenten in Berlin*

überhandelt worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

zweiter Beigelinger

zweiter Beigelinger

Nach nicht 10 Jahre alt.



Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

jede 41

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Guinz Jakob Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15. März 1930
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Abhangstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde
~~Lichtbilder sind angeschlossen~~

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 5. Jan. 1939.

Vater Guinz *Hertha Sara Kaufmann*
(Unterschrift - Vor- und Familiennamen)
 als gesetzlicher Vertreter *Joh. Guinz Oswald Kaufmann*

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

*Moers
miff
10 Jahre
alt*

Dienst-
siegel

~~Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.~~

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



(Behörde)
Moers den *5. Jan.* 1939
v. A. Hauser
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

~~Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².~~

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 068

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
übergeben worden.



**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den *23. 1.* 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939

(Unterschrift³)

Nur miff 10 Jahre alt.

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

42

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Helene Irma
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. April 1888
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Br. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers Br. Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Bruggstr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 27. Sept. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Helene Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen:
Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 27. Aug. 1938
P. Wapman (Unterschrift des Beamten)



Sinter Geisfinger



Rechter Geisfinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: -A. 00062-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

übermittelt worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 27. 1. 1939

Helene Sara Wapman (Unterschrift)

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

43

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ geiz. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Henriette Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 13. Juni 1862
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Kapellen (Kreis Meers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Meers seit wann? 1903
(Kreis)
6. Wohnung: Kirdingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Meers, den 19. Dez. 1938

Henriette Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterlekt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Narben
Veränderliche Kennzeichen: Narben



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 19. Dez. 1938
i. A. Kammacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Sinter Geigelinger

Siedler Geigelinger



Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 17. 00057

ist der Kreispolizeibehörde in Moers

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überstellt worden Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 20. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Handwritten signature and stamp of the receiving authority.

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!
44

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. Morchaud verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Janni Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15. Mai 1902
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hammiteln, Dr. Kreis,
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk usw, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 7. Januar 1930
(Kreis)
6. Wohnung: Abwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Louis Luise Kaufmann
am 28. Januar 1929 in Hammiteln, Dr. Kreis,
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde, Taufschein, Heimatschein, Staatsangehörigkeitsausweis, Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats, Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß, Wehrpaß, Ausstellungsurkunde (bei Beamten)~~ gebührenfreie
4 Lichtbilder sind angeschlossen. familienbüch.

Moers a. Rh.

den 27. Sept. 1938

Frau Jenny Kaufmann geb. Morchaud
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 27. Aug. 1938

S. O. Kaufmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte - Kennort: Moers

- Kennnummer: 4.00 070

ist der Kreispolizeibehörde in Wesel *
ist dem ~~Polizeipräsidenten in Berlin~~
~~überhändigt~~ worden.



Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Kennij Sara Kaufmann

(Unterschrift³)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

45

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. Bohn verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gertra Parv
(Namen ohne Apostroph)
3. Geboren am: 20. August 1892
(Monatsname schreiben)
4. Geburtsort: Beckedorf (Kr. Graffath Schaumburg)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann?
(Kreis)
6. Wohnung: Abbeuwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Gustav Kaufmann
 am 18. Mai 1929 in Beckedorf (Kr. Graffath Schaumburg)
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Gehf.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matriculenschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
Heiratsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 27. Dez. 1938

Gertra Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Naarben am Hals

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers den 27. Dez 1938.
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1. 00 067 -

ist der Kreispolizeibehörde in Rindeln *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 vorgelegt worden.

Hintere Beigefinger

Rechter Beigefinger



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
 Moers, den 27. 11. 1938.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Hertha Sara Kaufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdn
46

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Karl Theodor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 22. Dezember 1883
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Regenbogenstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Elisabeth Lange
 am 11. Dez. 1929 in Duisburg Hamborn (Meiderich)
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Malger

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifol-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Geburtsurkunde

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 28. Dez. 1938
Karl Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

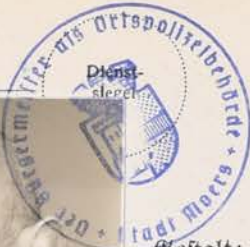
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Haare, Tressen

Veränderliche Kennzeichen: Haare



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 28 Dez. 1938.
i. A. Krumacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 066-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 27. 1. 1938

Karl Krumacher
(Unterschrift³)



Sinter-Geliefänger

Rechter Gehirnhälfte

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Justiz
47

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Klara Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Dezember 1928
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? _____
(Kreis)
6. Wohnung: W. = Gittelshof 33a.
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrizei-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der
beigefügten
Urkunden)

Moers, den 22. 12. 1938

Klara Kaufmann

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Keine*

Veränderliche Kennzeichen: *Keine*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers den 22. Dez 1938
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*
 - Kennnummer: *1 00 065*

ist der Kreispolizeibehörde in *Moers* *
 ist dem Polizeipräsidenten in *Verlin* *



Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
 Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den *27. 1.* 1939.

Blüme Sara
 (Unterschrift³)
Romfmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

48

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____

ja

Endername¹: _____

2. Vornamen: Leopold Israel
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 15. Juli 1868
(Monatsname aus schreiben)

4. Geburtsort: Kapellen Bez. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 1903
(Kreis)

6. Wohnung: Hainstr. 4
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Luata Para Klestadt
am 30. Aug. 1895 in Neheim

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers, den 6. 2. 1939.

* Leopold Israel Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: fallau

Veränderliche Kennzeichen: Loisenträger

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 6. 2. 1939
 v. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 089

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~

~~überfandt worden.~~

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 9. 2. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 9. 2. 1939

Leopold Israel Kaufmann
 (Unterschrift²)

Sinter Seigefinger

Rechter Seigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

juden!
49

1. Familienname: Kaufmann

bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Sondername¹: _____

2. Vornamen: Louis Leiser ~~Staud~~
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 6. August 1894
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Moers Str. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers Str. Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)

6. Wohnung: Abwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Janni Marschall
am 28. August 1929 in Hamminkeln, Str. Rees

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

11. Beruf: offen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matritel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 29. Augbr. 1938

Louis Leiser Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Narbe an der Stirn

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person. Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* eigenhändig vollzogen. Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 29. Sept. 1938
P. O. Kaufmann (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)2. Das Doppel der Kennkarte - Kennort: Moers - Kennnummer: A. 00 069- ist der Kreispolizeibehörde in Moers* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überfandt worden.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 27. 1. 1939.

Louis Leiser Israel

Kaufmann (Unterschrift3)



Sinter-Beigelinger

Rechter Beigelinger



* Nichtzutreffendes streichen. 1 Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen. 2 Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen. 3 Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Heinrich
50

1. Familienname: Kunfmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Stafelte - Lora
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 25. Januar 1876
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Ev. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Regenw. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? 1141/38 ausgestellt am 2. 12. 38 von Polizeibehörde Moers
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Schreibkamin.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gelenktafel
7 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 13. Dezbr. 1938

Mathilde Kunfmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersezt - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - efig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - ~~hell~~braun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 13. Sept. 1938

J. W. Wasmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!



Sinter-Geigelinger

Gedter



Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00021-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
überhandt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Mathilde Lora Kufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jan
51

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Max Paul
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Dezember 1885
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Lüpfstraße 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
11. Beruf: Riffloffer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 20. Dez. 1938

Max Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterjektiv - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Levillanträger

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers - (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 20. Dez. 1938

i. A. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 059-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überreicht worden. **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Mary Israel Kaufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

früher!

52

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. Coppel verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____

2. Vornamen: Luise Luise
(Rufname (Klusterstreichen))

3. Geboren am: 12. März 1854
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Moers, Kr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? früher Galunth
(Kreis)

6. Wohnung: Moers Singstr. 10
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ~~ledig~~ - ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Sporck Kaufmann
 am 14. August 1883 in Moers

9. Jude²: ja - ~~nein*~~

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *

11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

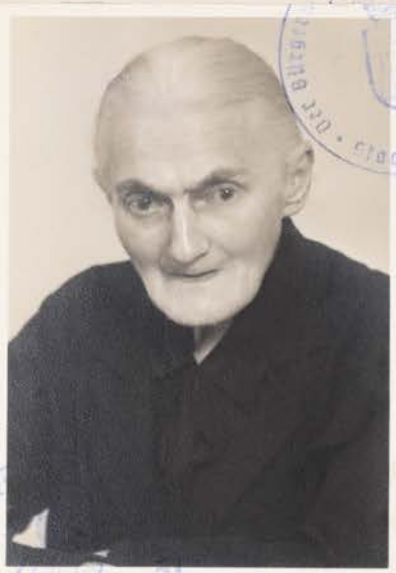
den 27. Augbr. 1938

Luise Theres Kaufmann geb. Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen:
 Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 27. Sept. 1938

J. U. Wasmann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Ginter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
- Kennnummer: **A. 01 063-**

ist der Kreispolizeibehörde in **Moers** *
ist dem Polizeipräsidenten in **Berlin** *
übermittelt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939

Therese Lato Kaufmann
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

53

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. Eichenwald verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Hilse Tava
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 13. April 1898
(Monatsname ausstreichen)
4. Geburtsort: Billerbeck (Kr. Coesfeld)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1. 5. 1921
(Kreis)
6. Wohnung: Adolf Gillewpo. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Paul Kaufmann
 am 26. 5. 1921 in Billerbeck
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Fräulein

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matricul-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionzurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Amtsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunden
in Privaturkunden
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 13. Dez. 1938.

+
(Unterschrift - Vor- und Familienname)
Therese Kaufmann

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen:
Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3) *:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde) Moers, den 23. Dez. 1938
J. W. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00023

ist der Kreispolizeibehörde in Coesfeld *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde) Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers, den 2. 1. 1939.

Kerese Sara Kaufmann
(Unterschrift³)



Rechter Zeigefinger

Linker Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüta

54

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Wilhelm Israel
(Rufname unterstrichen)
3. Geboren am: 17. März 1895
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. 8. 1914
(Kreis)
6. Wohnung: Lüdingstr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 30. Dec. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Wilhelm Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Arium

Veränderliche Kennzeichen: Arium

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2):

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers, den 30. Dez 1938
i. A. Hauwacker
(Unterschrift des Beamten)



Sinter Beigefinger



Rechter Beigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: - A. 00 061 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überreicht worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 13. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers, den 27. 1. 1939.

Wilhelm Israel
Kaufmann
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

55

1. Familienname: Koppel Jude

bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.

bei Namensänderung - früherer Name:

Endername¹:

2. Vornamen: Carl Israel
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 12. November 1881
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Ulyen, Sint Maers, Reg. Bez. Düsseldorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers Dr. Maers seit wann? 24. August 1930
(Kreis)

6. Wohnung: Prinzengasse 3
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Antonia Jonas
am 29. Januar 1932 in Lechten Dr. Born

9. Jude²: ja - ~~nein~~*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *

Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *

Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *

11. Beruf: Vierfünftler geht Invaliden

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Familienbuch

Moers a. Rh.

[Signature], den 9. September 1938
(Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterlegt - schlant - schwächlich*
 Gesichtsforn: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Zeigefinger v. Faust fehlh. Narbe am l. Oberarm. Narbenziffern.
 Veränderliche Kennzeichen: —



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht*~~:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 9. September 1938

J. U. Wabsman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 10012

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überhandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 2. 11. 1939.

Sinter-Selbstfinger

Rechter Selbstfinger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 11. 1939.

David Brand Geyss
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Minim
56

1. Familienname: Koppel
bei Ehefrauen - geb. Jonas verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Endername¹: —
2. Vornamen: Guadula Para
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 2. Januar 1894
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Walberberg (Kr. Bonn)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 20. 3. 1923
(Kreis)
6. Wohnung: Feingew. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Karl Koppel
am 29. 12. 1922 in Walberberg (Kr. Bonn)
9. Jude?: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit²: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
11. Beruf: Lehrerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
in Geburtsurkunden
Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 13. Dez. 1938

+ Guadula Koppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: 1

Veränderliche Kennzeichen: 1

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Moers (Behörde) den 13. Dez. 1938
i. V. Lammacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 00024

ist der Kreispolizeibehörde in Bonn *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 11 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 11 1939.

Johanna Laura Cappel
 (Unterschrift³)



Sinter-Beigefinger



Rechter Beigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Führer
57

1. Familienname: Leysler
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
- Sondername¹:
2. Vornamen: Juliana Frow
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 8. November 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers Dr. Moers seit wann? 27. März 1910
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Hainstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

, den 19.....
Helene Leysler
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)"

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: 2 Narben am Hals und Leib.

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 12. Sept. 1938

J. O. Wafsenberg
(Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4 000 19

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem ~~Polizeipräsidenten in Berlin~~ überhändigt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 2. 1. 1938

Sinter Selbsterfänger

Mechter Selbsterfänger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1938.

Helene Sara Luyser

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3- 695/38

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

58

1. Familienname: Leysen
bei Ehefrauen - geb. Meier verw. Joda gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
Sondername¹:
2. Vornamen: Jenny Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. April 1884
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Krefeld
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 8. September 1911
(Kreis)
6. Wohnung: Hauptstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Siegmund Leysen
am 8. September 1911 in Krefeld
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Büchlerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* - Geburtsurkunde~~
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 12. Sept. 1935

Frau Siegmund Leysen Jenny Sara geb. Meier
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starke runter linksen Gelenke*

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 12. Augbr. 1938

F. d. Wapman

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: **A. 00 015**

ist der Kreispolizeibehörde in **Krefeld** *
ist dem Polizeipräsidenten in **Verlin** *
überhandt worden.

Der Bürgermeister
als **Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den **2. 1. 1939**

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den **2. 1. 1939**.

Jenny Sara Leyder

(Unterschrift³)

Sinker-Begefinger

Rechter Begefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 59

1. Familienname: Leysen pode
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Sondername¹: _____

2. Vornamen: Louis Oswald
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 22. Febr. 1890
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)

6. Wohnung: Maers Hainstr. 19
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

11. Beruf: Jüngmannswärter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten) - Geburtsurkunde
⁴ Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 10. Dez. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)
Louis Leysen 4

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: linker Arm fehlt.
w. Narben am Hals
Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt



Moers (Behörde) den 10. Dez 1938
i. V. Hanbacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 0 14

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überandt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Louis Israel Lejter (Unterschrift³)

Sinter Beigelinger

Handwritten signatures: Schell, Schen, Sinter

Rechter Beigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Handwritten numbers: 3.- 740

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 60

1. Familienname: Leyser Jude
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
 Sondername¹:
2. Vornamen: Sigmund Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. März 1883 ~~1888~~ 1883
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers (mit Gelnau) seit wann?
(Kreis)
6. Wohnung: Hainstr 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Jenny Meier
 am 10. Sept 1911 in Krefeld
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Muhger

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrilschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Gelübteurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers den 8. Dec. 1938
Sigmund Leyser
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Die
siegel

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
 schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
 rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 8. Dec 1939.
 v. Y. Hauwaker
 (Unterschrift des Beamten)



Dexter Zeigefinger

sinister Zeigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4 00 016 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überhandt worden.



Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 1. 1939.
 Siegmund Israel
 Leyro

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jahr
61

1. Familienname: Levy
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Jakob Israel
(Rufname streichen)
3. Geboren am: 19. April 1867
(Monatsname anzuschreiben)
4. Geburtsort: Monroep (Vingbraik) Sieglurg
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 1892
(Kreis)
6. Wohnung: Rödingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johanna Kaufmann
 am 21. Aug. 1894 in Maers
9. Jude?: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit²: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Makler

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Geburtsurkunde
Eheurkunde

Maers, den 22. Dez. 1938

Jakob Levy
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterriekt - schlant - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Narbe am rechten Ringfinger*

Veränderliche Kennzeichen: *Armen*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 22. Dez. 1938.

v. A. Kauscher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*
- Kennnummer: *A 00 046*

ist der Kreispolizeibehörde in *Liebing* *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin
überhändigt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten
..... Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Frank Israel Ley
(Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

M. L. 62

1. Familienname: Levy
bei Ehefrauen - geb. Kaufmann verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Johanna Dora
(Rufname und Zeichen)
3. Geboren am: 23. August 1863
(Monatsname schreiben)
4. Geburtsort: Kapellen (Kreis Maers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 1894
(Kreis)
6. Wohnung: Ködingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Jacob Levy
am 21. 8. 1894 in Maers
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde Heimatschein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 19. Dec. 1935
Johanna Levy
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Armen

Veränderliche Kennzeichen: Armen

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 19. Dez. 1938
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00047

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandt worden.

Sinker Beigehinger

Rechter Beigehinger



(Passbehörde)
 Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Johanne Sara Levy
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

63

1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. Löwenstein verw. — gesch. —
 bei Namensänderung - früherer Name: —
 Sondername¹: —
2. Vornamen: Stephania Johanna
 (Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 16. Juni 1899
 (Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Wina Sv. Wina
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 24. 8. 1921
 (Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - vermitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Hilfelm Meyer
 am 4. August 1921 in Jelsenkirchen - Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? ———— ausgestellt am ———— von ————*
 (Behörde)
 Heimatschein? ———— ausgestellt am ———— von ————*
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ———— ausgestellt am ———— von ————*
 (Behörde)
11. Beruf: Büchsen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Galvath. u. f. a. r. t. i. w. k. u. n. d. e.

Moers a. Rh.

den 13. Sept. 1938

Franz Willy Meyer

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Antonie geb. Löwenstein

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigelegten Urkunden)



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starbe am Halsweib.*

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers - (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den *13. Dezbr.* 19*38*
P. Dr. Walsmann
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IO zu § 5)*.

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: *A. 000 18*

ist der Kreispolizeibehörde in *Muna* *
ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *

überhandt worden

Der Bürgermeister
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)

Moers, den *2. 1.* 19*39*

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den *2. 1.* 19*39*.

Antonius Sara Keyes
 (Unterschrift*)



Sinter-Geißlinger



Rechter Geißlinger



* Nichtzutreffendes streichen.
 * Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
 * Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
 * Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung ein

- 1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. Kaufmann verw. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
- 2. Vornamen: Johanna Sara
(Rufname und -strichen)
- 3. Geboren am: 1. März 1902
(Monatsname ausgeschrieben)
- 4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
- 5. Wohnort: Maers seit _____
(Kreis)
- 6. Wohnung: Wittingerstr 71
(Straße, Hausnummer)
- 7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Karl Meyer
 am 12. Sept. 1926 in Maers

*Brief zurück-
gegeben
12/10/34*

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

11. Beruf: o. Lt. (Inf.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde, Taufschein, Heimatschein, Staatsangehörigkeitsausweis, Matrifel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats, Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß, Wehrpaß, Amtsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
u. Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 27. Dez 1938

Johanna Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Statur: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesicht: Form: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

Sonderliche Kennzeichen: Keine

Sonderliche Kennzeichen: Keine

Durch das Lichtbild dargestellte Person.
von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des~~

~~Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kenn-~~
~~kartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2
zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:



(Behörde)
Moers, den 27. Okt 1938
i. A. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!
Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00043
ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin
übergeben worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)
Moers, den 10. 1. 1939



Empfangsbestätigung.
Wir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten
..... Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
den 20. 1. 1939.
Julianus Para Meyer
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Meyer
65

1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Lotta Irma
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 12. März 1925
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matricel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtschein
 _____ Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 13. Dezbr. 1938

Willy Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

als gesetzlicher Vertreter der Lotta Irma Meyer

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 13. Augbr. 1938
J. M. Wassmann
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4-00056-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überhändigt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 20. 1. 1939.

Lutke Sara Meyer
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

177
66

1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Willy Max
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. September 1886
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Wanbornsiefel bei Gelsenkirchen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 13. August 1919
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Antonia Löwenstein
 am 4. August 1921 in Gelsenkirchen-Horst
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Rangiermann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten) * Geburtschein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 13. Sept. 1938
Willy Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Stauben n. d. v. Seite des Oberleibes.

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 13. Sept. 1938

W. F. Meyer
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: B. 00 0 30

ist der Kreispolizeibehörde in Gelsenkirchen *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhändigt worden.

Der Bürgermeister
als **Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Willy F. Meyer
(Unterschrift³)

Sinter Begehlinger

Rechter Begehlinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3.- 755

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

67

Jude

1. Familienname: *Moses*
bei Ehefrauen - geb. *Carliński* verw. — geich. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Sondername¹: —
2. Vornamen: *Elia Paraf*
(Rufname unterschreiben)
3. Geboren am: *12. Dezember 1882*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Ober-Prangenaü (Kr. Danziger Höhe)*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *seit 6. 3. 1935*
(Kreis)
6. Wohnung: *Maers Nordring 9*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: *Luise Moses*
am *26. 2. 1935* in *Gelsenkirchen*
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: *Gräfin*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* *Familienbuch*
in Gelsenkirchen

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 10. Dez. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Elia Moses

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 68

1. **Familienname:** Moses
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ Jude gechl. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. **Vornamen:** Emil Israel
(Nachname unterstreichen)
3. **Geboren am:** 24. April 1876
(Monatsname ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. **Wohnort:** Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. **Wohnung:** Maers Nordring 9
(Straße, Hausnummer)
7. **Familienstand:** ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Ilse Carlinski
 am 26. Febr. 1935 in Gelsenkirchen
9. **Jude²:** ja - nein*
10. **Staatsangehörigkeit³:** Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. **Beruf:** Hilfsarbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Tauffchein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrize -
 schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbrief
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Gelsenkirchen

Maers, den 10. Dez. 1938

Emil Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
 Gesichtsforn: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 10. Dez. 1938
 v. v. Kammerer
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 7. 00 011

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überhändt worden

Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939

Emil Franz Meyer
 (Unterschrift³)



Sinter-Gehefinger



Rechter Gehefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

69

1. Familienname: Moses
bei Ehefrauen - geb. — verw. — gleich
bei Namensänderung - früherer Name: —
Eondername¹: —
2. Vornamen: Yarka Lora
(Rufname unterschreiben)
3. Geboren am: 22. August 1902
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Str. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Geburts
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: —
am — in —
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: Jahrgesellin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 9. Sept. 1938

Yeka Moses

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 9. Sept. 1938

J. O. Wessman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00008

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überreicht worden

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939

Gabe Sara Moses
(Unterschrift³)

Sinter-Geheißfinger

Rechter Geheißfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

70

Janine

1. Familienname: Moses
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gildegard Sara
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. November 1907
 (Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 2. Gehört seit 10. 2. 37
 (Kreis) in d. 29. 11. 38. Janine
6. Wohnung: Rügellastr. 2
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: o. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 13. Dez. 1938

Gildegard Moses
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanf - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 13. Dez. 1938
 i. H. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 000 25

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
 überhandt worden



Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers
den 2. 1. 1939.

Heilgard Sara Moses
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

77

1. Familienname: *Moses*
bei Ehefrauen - geb. — verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Sondername¹: —
2. Vornamen: *Leopold Hraal*
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: *27. April 1877*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Maers*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *mit Geburt*
(Kreis)
6. Wohnung: *Rüggenstr. 2*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: —
am — in —
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: *Wirkfänger (jagt o. L.)*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ *Geburtsurkunde*
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den *12. Dez.* 1938
+ *Leopold Moses*
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterjezt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: /
Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers, den 12. Dez. 1938
i. H. Hauwacher
(Unterschrift des Beamten)



Sinter Beigefinger
Rechter Beigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!
Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IO zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: 100027
ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhändigt worden.

Empfangsbestätigung.
Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers, den 2. 1. 1939.



Der Bürgermeister
als Paßbehördenbehörde
Moers, den 2. 1. 1939.

Erhard G. Paul Moers
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdn
72

1. Familienname: Rosenbaum
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Jenni Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 24. März 1888
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Geistungen (Kreis!)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 26. 11. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Ringstr. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Gaßbälperin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 28. Dec. 1938
Jenny Rosenbaum
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Ruin
Veränderliche Kennzeichen: Ruin



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 28. Dec. 1938.
i. A. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00073-

ist der Kreispolizeibehörde in Siegburg *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandt worden

Linker Beifinger

Rechter Beifinger



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Henny Lara Posnerbaum
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude
73

1. Familienname: Schäfer
bei Ehefrauen - geb. Leysen verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Julia Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. April 1893
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, D. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? J. Okt. 1916
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Hauptstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Rudolf Schäfer
am 13. November 1923 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: Büchlerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

*Geburtsurkunde
20. Familienbuch*

Frau Schäfer Juliegeb. Leysen, den 13. Aug. 1938
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Krim
Veränderliche Kennzeichen: Krim



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:
1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:
1

Einwohnermeldeamt



Moers a. Rh. (Behörde) den 11. Jgbr. 1938
J. A. W. W. (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IO zu § 5) 2.

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4 00 029

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überhandt worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Julie Lara Schäfer (Unterschrift*)

Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

1 Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

2 Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

3 Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3.- 694/38

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

74

frei

1. Familienname: Steinmann
bei Ehefrauen - geb. Gerson verw. - gesch. -
bei Namensänderung - früherer Name: -
Sondername¹: -
2. Vornamen: Johanna Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. September 1875
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Rheinberg, Kr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Niederstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Philipp Israel Steinmann
am 25. August 1903 in Homberg, Kr. Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? ausgestellt am von (Behörde) *
Heimatschein? ausgestellt am von (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von (Behörde) *
11. Beruf: ohne

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Heimatschein~~ - ~~Anstellungsbescheinigung (bei Beamten)*~~ Geb.-Urk. u. Fam.-Buch.
..... 4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers

den 29. 12. 1938.

Frau Johanna Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers a. Rh. den 20. Augbr. 1939
 Kolbeck
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00 080 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

~~ausgestellt worden.~~

Der Bürgermeister
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Johanna Sara Steinmann
 (Unterschrift³)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!
75

1. Familienname: Steinmann

bei Ehefrauen - geb. — verw. — gesch. —

bei Namensänderung - früherer Name: —

Sondername¹: —

2. Vornamen: Max Israel
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 4. September 1904
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Ostroye, Kr. Vorkum, Gg. Strusberg.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 27. Oktober 1938
(Kreis)

6. Wohnung: Hindrichstr. 2
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: —
am — in —

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? Pa. 106 ausgestellt am 16. 12. 1935 von Pol. Prof. Magdeburg
(Behörde)

Heimatschein? — ausgestellt am — von —
(Behörde) *

Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von —
(Behörde) *

11. Beruf: Verwalter für Kauf. Reflex

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Reisepaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 30. Sept. 1938

Max Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: *Storobe am Finkenkeg.*
Veränderliche Kennzeichen: *Einleuchtiger*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 20. Sept. 1938

J. W. Wapenaar
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: - A. 00081 -

ist der Kreispolizeibehörde in Dortmund * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhändigt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 26. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 26. 1. 1939.

Max Emil Lammann
(Unterschrift³)



Sinker Gehefinger



Rechter Gehefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

76

1. Familienname: Steinmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondernamen¹: _____
2. Vornamen: Philipp Israel
(Aufname unterbreiten)
3. Geboren am: 13. Juli 1877
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Polzoppingen, Dr. Rhein, Ld. Münster
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Hindelfstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johanna Gerson
 am 25. August 1903 in Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Arbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

Moers a. Rh.

den 28. Sept. 1938

Philipp Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Starbe an der Stirn.
v. Auge blind.

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 28. Augbr. 1938

P. W. Walsman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: - A. 00 079 -

ist der Kreispolizeibehörde in Aachen *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

übergeben worden. **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Philipp Lueder
(Unterschrift³)

Sinker Beigefinger

Rechter Seigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

gute!
77

1. Familienname: Stenberg
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Oskar Toror
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 27. Januar 1871
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Leitmar, Kr. Grellau, Reg. Stralsund
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Barndorffstr. 64
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde, Taufschein, Heimatschein, Staatsangehörigkeitsausweis, Matrikel-~~

~~schein eines deutschen Konsulats, Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß, Wehrpaß, Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*, Geburtsurkunde

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 27. Sept. 1938

Oskar Stenberg
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *v. Ring gewischt.*

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 27. July. 1938

v. d. Wafman
(Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*

- Kennnummer: *A. 00041*

ist der Kreispolizeibehörde in *Brilon* *
ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *
überfandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)



Moers, den 10. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Adelwin Sara Aernberg

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdisch!
78

1. Familienname: Sternberg
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Olga Fawor
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. Juli 1873
 (Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Leitmar, Amt Moersberg, Pr. Preußen
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Pr. Moers seit wann? 19. Mai 1936
 (Kreis)
6. Wohnung: Barndorferstr. 64
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matricul-~~
~~schein eines deutschen Consulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 17. Sept. 1938

Olga Sternberg
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortpolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersezt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2

zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 27. Sept. 1938
P. O. Wafsmann (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A-00042-

ist der Kreispolizeibehörde in Brilon * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhandelt worden.

Der Bürgermeister als Ortpolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Olga Sara Sternberg

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Nicht angesetzt

82
J

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. **Familienname:** Meyer
 bei Ehefrauen — geb. _____ verw. _____ gefh. _____
 bei Namensänderung — früherer Name: _____
 Sondername:¹⁾ _____
- 1a. **Beruf:** Schüler
2. **Vornamen:** Werner
 (Rufname unterstreichen)
3. **Geboren am:** 11. Mai 1922
 (Monatsname ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Moers Rhein, Krs. Moers, Reg. Bez. Düsseldorf.
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. **Wohnort:** Berlin - Charlottenburg (Kreis) seit wann? 1. Juli 1938
6. **Wohnung:** Sropseustrasse 8^I.
 (Straße, Hausnummer)
7. **Familienstand:** ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden*)
8. Bei bestehender Ehe — Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. **Jude²⁾:** ja — nein*)
10. **Staatsangehörigkeit³⁾ Deutsches Reich:**
 Reisepaß: _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde — Taufschein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis — Matrikelschein eines deutschen Konsulats — Optionsurkunde*)

habe ich vorgelegt: Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten)*)

5 Lichtbilder sind angegeschlossen.

Berlin, den 8. Dez. 1938

Werner Meyer
 (Unterschrift — Vor- und Familienname)

*) Nichtzutreffendes streichen.

1) Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Pflistenname (sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.)

2) § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I S. 1333 —

3) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

4) Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der) ...“

1
 (Anzahl der beigefügten Urkunden)



Don der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - ~~untersetzt~~ - schlank - ~~(schwächlich*)~~
Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - ~~eckig~~ - ~~breit~~ - ~~(schmal*)~~
Farbe der Augen: ~~blau~~ - grau - ~~graugrün~~ - ~~gelb~~ - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~(schwarzbraun*)~~
Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - dunkelblond - ~~braun~~ - ~~(schwarz-rot)~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau*)~~

Veränderliche Kennzeichen: *Keine*

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber — von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers —*) eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person — hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit — des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3)*)

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint — wie folgt bejaht*): _____

14. DEZ 1938
(Behörde)
den _____

(Unterschrift des Beamten)

193



50 mm

Don der Paßbehörde ausfüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (DA Nr. IC zu § 5).²⁾

Das Doppel der Kennkarte

— Kennort: _____

— Kennnummer: _____

ist der Kreispolizeibehörde in _____ *)
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *)
übersandt worden.

Dienststempel _____
Paßbehörde _____
den _____ 193

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

den _____ 19

(Unterschrift 3)

*) Nichtzutreffendes streichen.
1) Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
2) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
3) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

F ab 1. Januar 1939
F Geburt u. Heirat.

82a

Vom 1. Januar 1939 ab führe ich neben meinem bisherigen
Vornamen zusätzlich noch den Vornamen "Israel". Dem
Polizeirevier und dem Standesamt des Geburts- und
Eheschließungsortes, gebe ich im Januar hiervon Kenntnis."

Werner Meyer.

Polizeipräsidium in Berlin
128. Polizeiviertel 826

Berlin-Charlottenburg

Pol. Präf. Berlin
14. FEB. 1939
Abteilung 47

W. Meyer

Werner Meyer

Moers/Rhein, den 13. Februar 1939
Lessingstrasse 11

An den
Herrn Polizeipräsidenten

Berlin

Polizeipräsidium
14. FEB. 1939 10-12
Berlin

Betr.: KENNKARTE

Zum Zwecke meiner in 10 Tagen erfolgenden Auswanderung bitte ich Sie höfl. um Übersendung meiner Kennkarte. Ich habe den Antrag beim 128. Polizeirevier, Grolmanstrasse eingereicht, da ich in der Zeit vom 3. Juli 1938 bis 23. Dezember 1938 dortselbst gemeldet war. Ich wohnte s.Zt. bei Friedländer, Droysenstrasse 8 (BERLIN-Charlottenburg). Die Ortspolizeibehörde Moers veranlaßt mich, Sie zu bitten, den Antrag bezw. die Kennkarte zum Zwecke der Entnahme der Fingerabdrücke, sowie Unterschriften an diese Stelle - die Ortspolizeibehörde zu Moers/Rhein - umgehend zu senden.

Mit der Bitte um baldigste Erledigung

Werner Israel Meyer

Abteilung II
Paßstelle Tgb.Nr.
U.

J

Berlin, den 17. 2. 1939.

dem P. A. Ch. Tg.

übersandt.

Polizeiamt
Bing 2 0.FEB.1939 *
Charlottenburger Garten.

128. Polizeirevier
* 21. FEB. 1939 *
Stn.-Charlottenburg.

J. A.
Stimmig

128. Pol. Rev.

Kenn
11. 26. 39.

Der Polizeipräsident in Berlin

128. Polizeiviertel

Berlin-Charlottenburg 21. M Ä R Z 1939

Stadtmuseum a. d. Rh.
Eing. 23. MRZ. 1939

Der Ortspolizeibehörde

M o e r s a. Rhein

mit der Bitte um wei tere Erledigung des Kennkarten-
Antrages.

I. A.

Bl.

Spieß

Polizei-Obermeister

*28. 3. 39 a. England
(London)*

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**

Moers, den 30. III 1939.

*1) - Mit dem 28. 3. 39 nach England
mitgenommen.*

2) P. d. A. - 2-19-S.

*P. d. A.
F. v. A.*

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

140/40
83

1. Familienname: Sobersky

bei Ehefrauen — geb. Voos verh. _____ gesch. _____

bei Namensänderung — früherer Name: _____

Sondername: 1) _____

2. Vornamen: Elisabeth Para Else
(Rufname unterschreiben)

Amt
Eing. 24. DEZ. 1931
Bad Neuenahr

3. Geboren am: 27. August 1882
(Monatsnamen ausschreiben)

4. Geburtsort: Selsenkirchen Kreis _____ Reg. Bez. _____
(wenn Ausland, Staat)

5. Beruf: ohne Beruf

6. Wohnort: Bad Neuenahr seit wann? Wohn. 39 1919

7. Wohnung: Lindenstrasse 4 Wohnpl. 4 Str. — Platz —

8. Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden*

9. Bei bestehender Ehe — Eheschließung mit: _____

am _____ in _____ Kreis _____

10. Jude 2): — nein*

11. Staatsangehörigkeit 3) Deutsches Reich: Deutsch

Reisepaß: _____ ausgestellt am _____ von _____ *

Heimatschein: _____ ausgestellt am _____ von _____ *

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe

Als Beweismittel füge ich bei:

Geburtsurkunde — Taufschein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis — Matrikelschein eines deutschen Konsulats —
Optionsurkunde *

habe ich vorgelegt:

Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten) * 5 Lichtbilder sind angegeschlossen

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Bad Neuenahr, den 23. Dezember 1931

Else Sobersky
(Unterschrift — Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

1) Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

2) § 5 der ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I S. 1335 —.

3) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

4) Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - eckigbreit - schmal*
 Farbe der Augen: ~~blau~~ - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - ~~schwarzbraun~~*
 Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Narben an der linken Brustseite

Veränderliche Kennzeichen:

tiefe Wunden

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3)*~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 11 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Absatz 2 zu § 3) verneint - ~~folgt bejaht*~~

mit 20. 10. 1939 Moers, Bürgerstr. 4, gem. unkennt.



Moers a. Rh.

den *16.* d. *1940*

~~Der Amts-Bürgermeister als Ortspolizeibehörde~~

Lohbeck

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



1. Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben. (DA Nr. IC zu § 5) 2)

2. Das Doppel der Kennkarte

- Kennort:

Moers
A 20 304

- Kennnummer:

ist der Kreispolizeibehörde in *Düsseldorf* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *Stadth. Dienstverh. für* überhandt worden. *Regierungsdirektion, Berlin N. O. 4.*

3. Notiz zur Kontrolle 19 *Mr.*

4. Gebühr *3,00 RM*



Moers, den *16. Februar 1940*

Der Amts-Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

L. G. H. H. H.

Empfangsbestätigung

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den *16. Februar 1940*

(Unterschrift 3)

Elisabeth Lora Goversky

* Nichtzutreffendes streichen.

1) Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

2) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

3) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Der Amtsbürgermeister
des Amtes Bad Neuenahr
als Ortspolizeibehörde

830

Bad Neuenahr, den 5. Februar 1940.

II-A-

=====

Stadt Moers a. Rh.
Eing. 8. FEB 1940
Mit *[Handwritten Signature]*

[Handwritten Signature]

An
~~den Herrn Landrat~~ Ortspolizeibehörde
Moers am Rhein

Betr. Ausstellung einer Kennkarte an die Jüdin
Elisabeth ^{Sara} Sobersky geborene Voos, geb.
am 27.8. 1882 .

An die Obengenannte konnte bisher Kennkarte hier
nicht ausgestellt werden. Sie wohnt jetzt in Mörs, Kirchstr.4,
bei Dr. O. Bähr. Ich bitte die Kennkarte nunmehr dort aus-
zustellen und füge bei :

- 1.) den rechtzeitig gestellten Antrag auf Ausstellung
der Kennkarte,
- 2.) die Geburtsurkunde der Antragstellerin,
- 3.) 5 Lichtbilder der Antragstellerin.

Die Antragstellerin ist von der Abgabe der Anlagen
an die dortige Stelle in Kenntnis gesetzt worden.

empf. 1/2 40

[Handwritten Signature]
Jungbeury

23/6

A.

Nr. 615

Gelsenkirchen am 31^{ten} August 1882

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

den Kaufmann Lazarus Weiss _____

wohnhaft zu Gelsenkirchen Tümpelstraße Nr. 7

jüdischer Religion, und zeigte an, daß von der Skinde Rösche Weiss gebornen Abraham seiner Ehefrau _____

jüdischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

Gelsenkirchen in seiner Wohnung _____

am Freitag den 31^{ten} August des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei vormittag 3 um halb vier Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen Elisabeth erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Lazarus Weiss _____

Der Standesbeamte.

Julius Hartung
Münster _____

Gebühren-
marke
60 Rpf.
Stadt
Gelsenkirchen

Dorfbewander Bildabzug ist aus dem Gebirgs-
Stammregister des Standesamts Gelsenkirchen, f.d. r. 1938
Standesamt Gelsenkirchen gefertigt worden.
Gelsenkirchen, den 17. Dez. 1938

Der Standesbeamte
In Vertretung



Kalcher

Gelsenkirchen, d. 29. Dezember 1938.

Die Befehle von Justizsekretär Lohrstedt
sind gefälligst dem Herrn "Korner" zu
geben.

Der Standesbeamte
In Vertretung



Kalcher

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

42360
84

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Guinz Jakob Thranl
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15 März 1930
(Monatsname an schreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Obbargroße 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Orfäher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrizei-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
3 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 6 April 1940

Guinz Jakob Thranl Kaufmann.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der
beigefügten
Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich* klein
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - grau-grün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: keine

Veränderliche Kennzeichen: keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* - eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde) den 6 April 19 40

v. A. Garrauf
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4 8 5 1 8

ist der Kreispolizeibehörde in Moers*
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* Kriegerhalla
 überandt worden. für Fingeraufnahme Berlin V. W. 7



Moers, den 11. April 19 40

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 11. April 19 40

Ernst Jor Pab
 (Unterschrift*)



Sinter Beigefinger

Rechter Beigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

26/1/41.

~~Mittel~~ 85

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. **Familienname:** Jacob
 bei Ehefrauen - geb. - verw. - gesch. -
 bei Namensänderung - früherer Name: -
 Sondername¹: -

2. **Vornamen:** Elisabeth Sara
 (Rufname unterstreichen)

3. **Geboren am:** 16. September 1911
 (Monatsname ausschreiben)

4. **Geburtsort:** Dinslaken
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. **Beruf:** Haustochter

6. **Wohnort:** Moers seit wann? 1939
 (Kreis)

7. **Wohnung:** Kirchstr. 30
 (Straße, Hausnummer)

8. **Familienstand:** ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~getrennt~~ - ~~getrennt~~*

9. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: -
 am - in -

10. **Jude²:** ja - ~~nein~~* ja

11. **Staatsangehörigkeit³:** Deutsches Reich
 Reisepaß? - ausgestellt am - von - (Behörde) *
 Heimatschein? - ausgestellt am - von - (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? - ausgestellt am - von - (Behörde) *

12. **Name des Vaters:** Julius Israel Jacob
 Geburtsort: Dinslaken Geburtstag: 23.1. 1878

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel:

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Ausstellungsurkunde (bei Beamten)~~ * Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 2. 12. 1941

Julius Israel Jacob
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

4

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

